

1 Editorial

2 Childsponsorship-
Training in Namibia

3 15 Jahre Christ's
Hope International

4 Datenschutz
Grundverordnung

1 Liebe Leser,


Wir freuen uns darüber zu sehen, wie Gott in unserer Organisation wirkt. Heute möchten wir eine Geschichte teilen, die zeigt, wie Eure Unterstützung das Leben der Kinder verändert. Jakob (Name geändert) ist in der dritten Klasse, er liebt Fußball und Zeichnen. Von außen betrachtet denkt man, er wäre wie jeder andere aktive kleiner Junge. Aber seine Geschichte ist viel komplexer als das. Als Jakob noch sehr klein war, verlor er Vater und Mutter. Das ist in Tansania nicht selten und endet oft damit, dass die Kinder von allen verlassen werden.

Zum Glück hatte Gott andere Pläne für Jakobs junges Leben. Unsere Mitarbeiter konnten in seine Situation eingreifen, Jakob im Bugarika CarePoint aufnehmen, dafür sorgen, dass er bei der Großmutter leben und in die Schule gehen kann. Jakob hat außerdem in den letzten Wochen einen Paten bekommen.

Die Paten spielen eine große Rolle im Leben des Kindes, denn sie treten für das Kind ein, bauen eine Freundschaft auf und unterstützen. Wenn du ein Kind durch eine Patenschaft unterstützt, fügst du ein entscheidendes Teil im Puzzle hinzu. Du untermauerst durch deinen Beitrag, was wir den Kindern im CarePoint zu vermitteln versuchen. Dass sie geliebt sind, wertgeschätzt werden und Gott einen Plan für ihr Leben hat.

Wir sehen die unglaublichen Auswirkungen, die diese Nachricht im Leben der Kinder und deren Entwicklung hat und es motiviert uns, weiterhin diesen von HIV und AIDS betroffenen Kindern zu dienen.

Während wir beobachten, wie Jakob wächst und eine Beziehung zu seinem Paten aufbaut, sehen wir ein schönes Bild von Gottes erlösender Liebe für uns. Die Kraft der guten Nachricht lädt uns nicht nur dazu ein, unser eigenes Leben zu ändern, sondern auch anderen dabei zu helfen Wiederherstellung zu finden.



ICH BIN GEKOMMEN,
AUF DASS SIE
Leben
HABEN UND ES
IM ÜBERFLUSS
HABEN.
JOHANNES 10, 10

Wir freuen uns, wie Gott in Jakobs Leben wirkt und würden es super finden, wenn auch du uns dabei helfen würdest das Leben der Kinder nachhaltig zu verändern. Mit deiner Hilfe können wir gemeinsam den Teufelskreislauf von HIV, AIDS und Armut durchbrechen.

Sören Dörr
Country Team Leader



2 Childsponsorship-Training in Namibia

vom 31.04. – 03.05.2018

Anfang Mai verbrachte ich eine Trainingswoche in unserem Internationalen Christ's Hope-Trainingscenter in Okahandja (Namibia). Wir trafen uns mit allen Patenschafts-Koordinatoren aus 13 verschiedenen Ländern, eine wahrhaft bunte Mischung sowohl äußerlich wie innerlich.

Viele kannte ich bereits, einige sah ich zum ersten Mal. Es gab unendlich viel zu besprechen, verschiedene Herausforderungen der Kultur und Sprache zu überwinden (dass alle Englisch sprechen, heißt nicht zwangsläufig, dass man auch versteht, was der andere sagen möchte), unterschiedliche Probleme der Einsatz- und Mobilisationsländer zu erkennen und Lösungen zu finden. All das hört sich nach sehr viel trockener Kopf-Arbeit an. Bevor ich zu dieser Reise aufbrach, gab Gott mir jedoch einen Vers aus Sprüche 3,5:

“
Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand.
”

Gott schenkte uns in dieser Woche eine Verbindung der besonderen Art. Zwischen tagelangen intensiven Besprechungen, die uns viele Erkenntnisse und Verbesserungen für unsere gemeinsame Arbeit brachten und dennoch klar machten, dass wir noch viel zu wenig tun können, wurde uns klar, dass wir uns Zeit nehmen sollten für Gemeinschaft mit Gott im Lob-

preis, Gebet und für das Teilen von unseren Erfahrungen mit ihm. Und so verbrachten wir einen berührenden Abend, der eigentlich auf eine Stunde angesetzt war und aus dem über 3 Stunden wurden. Wir erlebten eben diese besondere Gemeinschaft und Verbundenheit, die nur Jesus schenken kann, als Schwestern und Brüder im Herrn mit Menschen, die Du selten oder sogar zum ersten Mal siehst und doch das Gefühl hast schon lange zu kennen. Wir wurden eins in den Liedern, mit denen wir unseren Herrn lobten und in unseren Gebeten. Wir wurden reich beschenkt durch den Austausch unserer Erfahrungen mit ihm. Es war unglaublich spannend und bewegend wie einer nach dem anderen Zeugnis gab was Jesus in dem eigenen Leben getan hatte und wie das Leben der Kinder in unseren Kindertagesstätten Hoffnung bringt und Gottes Liebe sichtbar wird. Erlebnisse die nur mit dem Verstand nicht möglich gewesen wären. Vom ersten Tage an war die Gemeinschaft zwischen allen sehr herzlich, aber am Ende dieses Abends war ein neues Band zwischen uns geknüpft und unsere Berufung für die Arbeit bei Christ's Hope erneuert. Das Vertrauen auf den Herrn wieder neu im Herzen angekommen.

Am Ende der Woche fiel uns der Abschied schwer, da wir wussten, die meisten Mitarbeiter treffen wir frühestens in einem Jahr persönlich wieder. Aber unsere Emails haben nun für jeden ein Gesicht und wir fahren alle ermutigt und motiviert in unsere Heimatländer zurück.

Annette Seibel
Patenschaftskoordinatorin



Christ's Hope International feiert 15 Jahre Arbeit für AIDS-betroffene Kinder im südlichen Afrika

3



Internationale gemeinnützige Organisation schaut nach 15 erfolgreichen Jahren nach vorne.

In diesem Jahr feiert Christ's Hope International das 15-jährige Bestehen

der Arbeit unter von AIDS betroffenen Kindern und Familien im südlichen Afrika. Seit 2003 arbeitet die Organisation unermüdlich an einer besseren Welt für die verwaisten und gefährdeten Kinder und jene, die direkt und indirekt von HIV und AIDS betroffen sind.

Anfangs arbeitete die Organisation mit einem Modell institutionalisierter Pflege, bei dem gefährdete Kinder und Waisen in Kinderheimen untergebracht wurden. Doch schon bald erkannte das Team um Gründerpaar Jos und Sylvia Holtzhausen, dass dieses Modell weder zielführend noch biblisch fundiert war. Sie erarbeiteten für Christ's Hope International einen biblisch basierten Ansatz, bei dem die Kinder in einer Familie – sei es die eigene, die erweiterte oder eine liebevolle Pflegefamilie – und somit in behütetem Umfeld aufwachsen können. Diese Rückkehr zum und Bewahrung des traditionellen Familienumfeldes wurde zur Grundlage des CarePoint-Modells. Heute kann die Organisation durch die großzügige Unterstützung von Spendern und einem erfolgreichen Patenschaftsprogramm an 28 Standorten in sieben Ländern des südlichen Afrika mehr als 1250 Kindern regelmäßigen Zugang zu Tagesstätten ermöglichen, in denen sie körperlich, schulisch, emotional, sozial und geistlich wachsen und sich entwickeln können.

Mit großer Zuversicht blickt der Vorstand von Christ's Hope International auf die kommenden 15 Jahre und setzt dabei vor allem auf einheimische Führungskräfte vor Ort, um die lebensverändernde Botschaft von Jesus Christus zu verbreiten. „Indem wir uns auf die tiefgreifende und reife geistliche Arbeit konzentrieren, erreichen wir noch mehr Kinder und Familien, um sie aus dem Teufelskreis von Armut und Krankheit zu herauszuholen“, so Jos Holtzhausen, der Gründer von Christ's Hope International. Durch die biblische Lehre zu Themen wie Mannsein und Frausein, Geschlechtlichkeit und Ehe sowie den „Genesis-Design“-Kurs werden eingefahrene Verhaltensmuster durchbrochen, die das Familienleben gefährden. Daraus folgt die Hoffnung auf eine AIDS-freie Generation. Zusätzlich zum Patenschaftsprogramm in sieben westlichen Partnerländern konzentriert sich die Arbeit auch auf die Beschaffung finanzieller Mittel vor Ort in Afrika.

„Wir sind Gott sehr dankbar für die feste Grundlage, auf der wir mit den von AIDS betroffenen Kindern und ihren Familien arbeiten dürfen“,

schreibt der internationale Vorstand von Christ's Hope. „Unsere Entscheidungsträger sind ihrer Aufgabe gewachsen und wir freuen uns, unserer Verantwortung als Teil der weltweiten Gemeinschaft von Christen gerecht zu werden, um den von AIDS betroffenen Kindern Afrikas zu helfen.“

Weitere Informationen zur Organisation finden Sie unter www.christshope.de

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU-/EWR Staaten in Euro

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Christ's Hope e.V.

IBAN

DE37 5169 0000 0050 1151 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODE51DIL

Christ's Hope e.V.

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/ Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

16

Datum

Unterschrift(en)

SEPA

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger

Christ's Hope e.V.

IBAN

DE37 5169 0000 0050 1151 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

GENODE51DIL / Volksbank Dill e.G.

Verwendungszweck

EUR

Spende

Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Name des Auftraggebers

Datum/Quittungsstempel

4 Datenschutz Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Freunde von Christ's Hope e.V.
alle Welt redet plötzlich von der DSGVO,
der Datenschutz Grundverordnung.

Christ's Hope e.V. ist auch in der Vergangenheit schon verantwortlich mit den Daten von Mitgliedern, und Unterstützern umgegangen und hat diese vertraulich behandelt. Das europäische Gesetz hat mit Gültigkeit vom 25.05.2018 jetzt die Vorgehensweise mit dem Datenschutz vereinheitlicht und in Worte gefasst. Nachfolgend einige nähere Erklärungen wie wir dies bei Christ's Hope umsetzen.



Informationssicherheit schützt Werte unserer Missionsorganisation

Maßnahmen zur Informationssicherheit schützen die Grundlagen unserer Organisation und sind daher in unser aller Interesse.

Wir schützen die personenbezogenen und vertraulichen Daten unserer Freunde, unserer Sponsoren und der Organisation insgesamt.

Wir gehen mit den Daten von Dritten mindestens genauso sorgfältig um, wie wir es uns für den Umgang mit unseren eigenen Daten wünschen.



Persönliche Daten von Freunden und Unterstützern der Organisation

Die persönlichen Daten von Freunden und Unterstützern der Organisation werden ausschließlich verwendet für die Erstellung von Spendenquittungen und das Versenden von Newslettern.

Zugriff auf die Daten von Freunden und Unterstützern hat der Country Teamleiter, der Schriftführer der Organisation und soweit Spendenquittungen zu erstellen sind der Kassierer und Buchhalter.



Löschfristen

Auf Wunsch werden die persönlichen Daten kurzfristig gelöscht. Dies geschieht auch, wenn Christ's Hope die aktuelle Adresse nicht mehr bekannt ist (Postrückläufern).



Datenverwaltung

Die Datenverwaltung erfolgt durch den Schriftführer der Organisation. Sofern vorliegend, werden Email Adressen nur nach Vorlage einer schriftlichen Einverständniserklärung zur Übermittlung von Nachrichten und Newslettern verwendet. Sie haben jederzeit die Möglichkeit zu erfahren welche Daten Christ's Hope von Ihnen gespeichert hat. Sie können den Newsletter jederzeit fristlos kündigen und ihre Daten löschen lassen.

Achtung: Bei gelöschten Daten ist Christ's Hope nicht in der Lage eine Zuwendungsbestätigung auszustellen.

Wenn wir Ihre bereits hinterlegten Daten weiterhin für organisatorische Zwecke speichern dürfen, müssen Sie jetzt nichts unternehmen. Wenn Sie hiermit jedoch nicht einverstanden sind, bitten wir Sie uns eine E-Mail mit dem Hinweis „löschen“ und Ihrem Vor- und Nachnamen bis zum 31. August 2018 an uns zu senden. Selbstverständlich können Sie uns dies auch telefonisch mitteilen.

Entsprechende E-Mail bitte an zentrale@christshope.de senden, oder unter 02772 923191 anrufen.

Vielen Dank,
Ihr Christ's Hope Team

Christ's Hope e. V.
Johannisbergstraße 69
35745 Herborn
Mobil: 0176 93164429
zentrale@christshope.de
www.christshope.de

Christ's Hope e. V.
Volksbank Dill eG
IBAN: DE37516900000050115100
BIC: GENODE51DIL